

DIE GRAZER VOLKSPARTEI

GEMEINDERATSCLUB

A-8011 Graz, Rathaus

Tel 0316/872 21 30, Fax 0316/872 21 39

E-Mail: oevp.club@stadt.graz.at

GR. Sissi POTZINGER

2.07.2013

FRAGESTUNDE

an Herrn Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 4.7.2013

Betreff: Ampelschaltungen und Tempolimits – Optimierung des Verkehrsflusses

Ampelanlagen, wo nachrangige Straßen in Vorrangstraßen münden, beispielsweise die Hubertusstraße, die Theodor-Storm-Straße und der Sternäckerweg in die St. Peter Hauptstraße, sollten während der Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen gelb blinken, um unnötig lange Wartezeiten und Abgase zu vermeiden.

Außerdem sollten die Sensoren vor Steilstücken in den nachrangigen Straßen, welche die Ampelschaltung tagsüber auslösen, vor dem steilsten Teil der Straße angebracht werden. Derzeit haben viele Autos bei Schnee und Eis massive Anfahrprobleme, da sich die Sensoren im Steilstück befinden.

Zu Verwirrung und ungerechtfertigten Strafverfügungen kommt es immer wieder im Tempo 30-Bereich vor Schulen, etwa gilt in der St. Peter Hauptstraße vor der Waldorfschule Tempo 30 „an Schultagen“. Wegen unterschiedlicher schulautonomer Tage ist es für Autofahrer manchmal schwierig, dieses Gebot einzuhalten. Tempo 30 ist im Bereich von Schulen und Kindergärten zum Schutz der Kinder unbedingt notwendig, sollte aber eindeutig geregelt sein.

Daher stelle ich an Dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

Frage:

„Bist Du bereit, die Optimierung von Ampelschaltungen bzw. der Tempolimits vor Schulen – wie im Motivenbericht jeweils beschrieben - zu veranlassen?“